

20.06.2012

Kleine Anfrage 48

des Abgeordneten Bernhard Schemmer CDU

Flächennutzung: Wenn die Wirklichkeit nicht passt, wird die Statistik abgeschafft

Über die Entwicklung der Nutzung der Flächen im Land NRW werden von der Landesregierung, den Flächennutzern und den sogenannten „Freiraumschützern“ nach wie vor unterschiedliche Angaben gemacht.

Offensichtlich hat meine Kleine Anfrage vom 28. Juli 2011 (DS 15/2615) und die Antwort der Landesregierung vom 27.09.2011 (DS 15/2899) dazu geführt, im Statistischen Jahrbuch 2011 auf diese, für die politische Diskussion elementar wichtigen Daten, zu verzichten.

Da für die Verkehrs-, Gelände- und Freiflächen zwischen den Jahren 2008 und 2009 nur 4 ha täglich in Anspruch genommen wurden, wurde dieser statische Nachweis offensichtlich eingestellt. Weil nicht sein kann, was nicht sein darf!

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Welches sind die Daten „Katasterfläche am 31.12.2010 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken“ für das Jahr 2010 nachdem diese Daten, wie für das Jahr 2009 im „Statistischen Jahrbuch NRW 2010 (Seite 36ff.) ermittelt sind?
2. Wie begründet die Landesregierung die Änderungen bei den Flächennutzungen im Jahr 2010 zu den Flächennutzungen in den Vorjahren 2008 und 2009 (siehe o.g. Kleine Anfrage)?
3. Auf welchen Flächen der amtlichen Statistik (Gebäude- und Freiflächen, Betriebsflächen, Erholungsflächen, Verkehrsflächen, Landwirtschaftsflächen, Waldflächen, Wasserflächen, Flächen anderer Nutzung) liegen natur- oder artenschutzrechtliche Bindungen/ Widmungen?

Bernhard Schemmer

Datum des Originals: 12.06.2012/Ausgegeben: 20.06.2012

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de